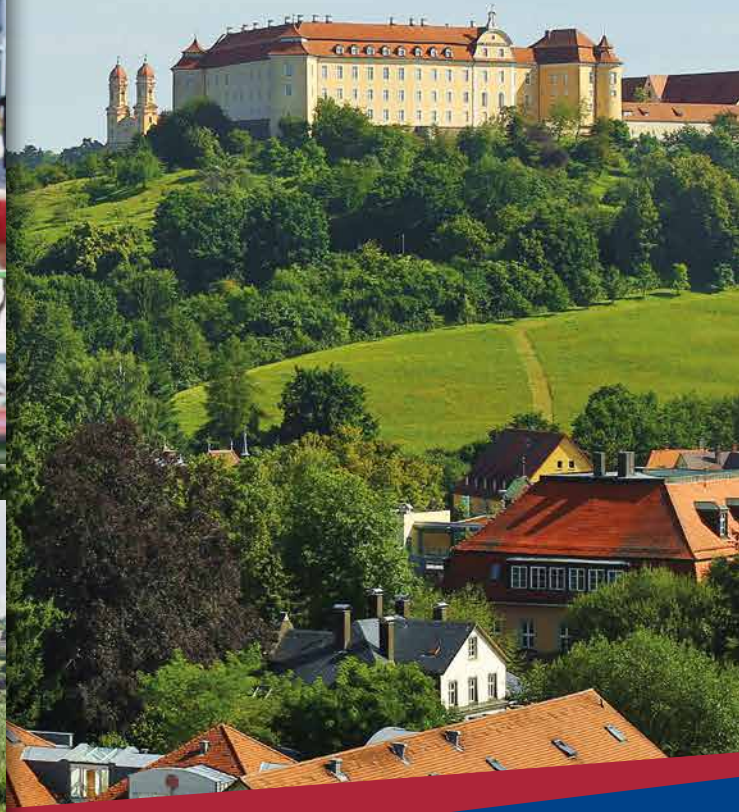
ELLWANGEN

SEHEN.ENTDECKEN.ERLEBEN



STADT ELLWANGEN

ERLEBNIS.STADT

ELLWANGEN L(I)EBENSWERT

Egal aus welcher Himmelsrichtung Sie kommen – der erste Blick auf Ellwangen bietet eine eindrucksvolle Silhouette: Eingebettet in die wald- und seenreiche Landschaft des Virngrunds formen die Wallfahrtskirche Schönenberg, das Schloss ob Ellwangen sowie die Basilika und die Evangelische Stadtkirche ein einzigartiges Architekturensemble, das jeden Besucher in seinen Bann zieht. Auch das moderne Ellwangen wird geprägt durch seine über 1250-jährige Geschichte, der man bei einem Gang durch die Innenstadt auf Schritt und Tritt begegnet.

Kleinstadtperle

Ellwangen gehört zu den 18 »Kleinstadtperlen« in Baden-Württemberg: Ausgezeichnet sind geschichtsträchtige Kleinstädte mit historischen Gebäuden und schmucken Fassaden; geprägt durch gelebtes Brauchtum, reiches kulturelles Leben sowie traditionelle Gastronomie und Geschäfte.

Kleinstadtperlen sind eingebettet in schöne, abwechslungsreiche Landschaften.

Das sollte man gesehen haben:

- Basilika St. Vitus
- Evangelische Stadtkirche
- Marienkirche
- Hl.-Geist-Kirche
- Wallfahrtskirche Schönenberg
- Schloss
- Schlossmuseum
- Alamannenmuseum
- Sieger Köder Museum
- Palais Adelmann

Tourist-Information Ellwangen

Marienstr. 1, 73479 Ellwangen (Jagst)
Tel. 07961 | 84-303
www.ellwangen-tourismus.de
tourist@ellwangen.de

Anreise

Bahn:
Intercity-Anbindung nach Stuttgart und Nürnberg im 2 Stunden-Takt

Auto:
über A7 Würzburg – Ulm,
Ausfahrt 113 Ellwangen

Stadtführungen

Mai bis November
Holen Sie sich den Übersichtsplan in der Tourist-Information! Für Gruppen werden Stadtführungen ganzjährig angeboten.

Virtueller Stadtrundgang

Kostenloser WLAN-Zugang

in der Innenstadt

HISTORISCHE.STADT

STADTRUNDGANG

Malerische Häuserfassaden säumen die Fußgängerzone in der Marienstraße

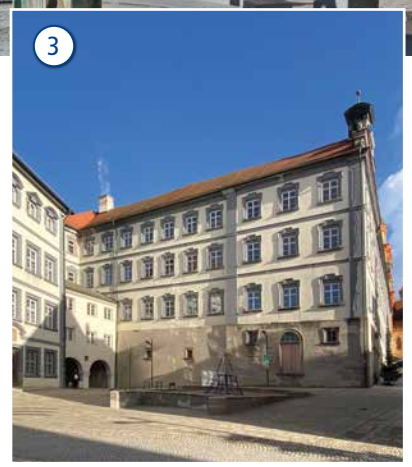
Vor der Tourist-Information in der Fußgängerzone starten wir den Rundgang durch die Ellwanger Innenstadt.

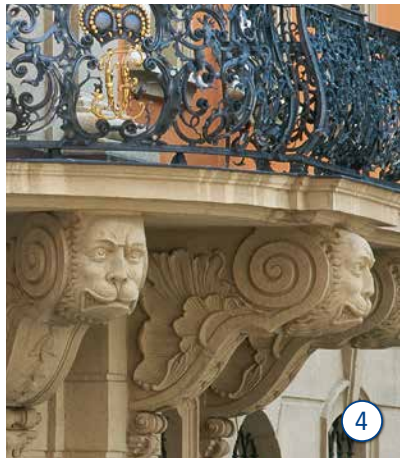
Die Marienstraße ist die Haupteinkaufsstraße und beliebter Treffpunkt in der Ellwanger Innenstadt. Straßencafés und Wasserspiele prägen im Sommer das Bild. Der Brunnen des Bildhauers Rudolf Kurz am so genannten **Fuchseck** (1) bildet den Mittelpunkt der Fußgängerzone.

Nur wenige Meter entfernt grüßt das **Haus Zimmerle** (2), heute Adler Apotheke. Der frühere Postgasthof beherbergte so berühmte Persönlichkeiten wie Mozart und Goethe. Eine Szene auf der reich bemalten Fassade von 1896 erinnert an den Besuch von Goethe.

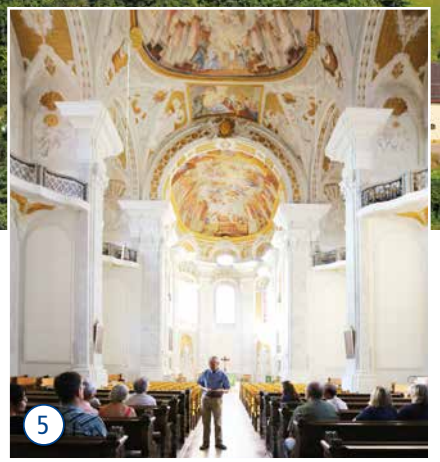
Der Rundgang führt weiter zum Karl-Wöhr-Platz mit dem angrenzenden ehemaligen **Jesuitenkolleg** (3).

Das Jesuitenkolleg mit einem reichverzierten Hauptportal und das **Stiftsrathaus** (4) mit kunstvoll gearbeitetem Balkongitter sind heute Sitz des Landgerichts.





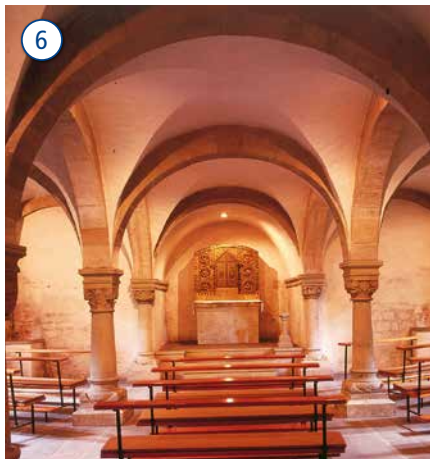
Auf einem der Hügel Ellwangens thront die malerische Wallfahrtskirche Schönenberg, auf dem anderen das Schloss ob Ellwangen

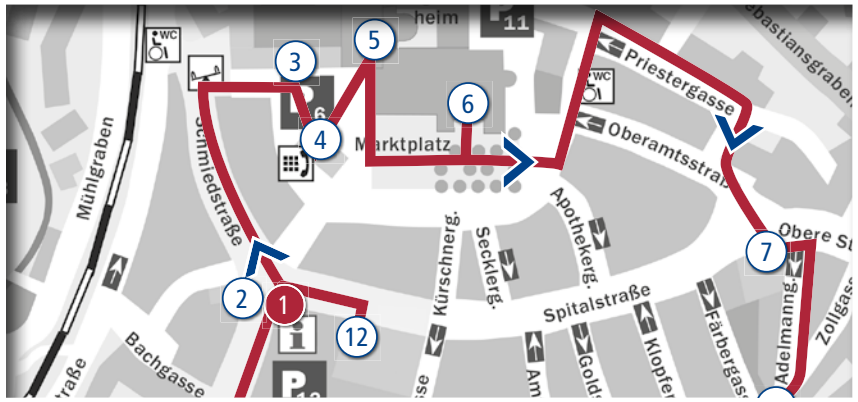


Der Marktplatz, von ehemaligen Stiftsherrenhäusern gesäumt, bildet mit der **Basilika St. Vitus** (6) und der **evangelischen Stadtkirche** (5) das architektonische Zentrum von Ellwangen.

St. Vitus gilt als der bedeutendste Sakralbau der Spätromanik in Schwaben.

Als ein Meisterwerk der Illusionsmalerei gilt hingegen die Jesuitenkirche, heutige evangelische Stadtkirche.

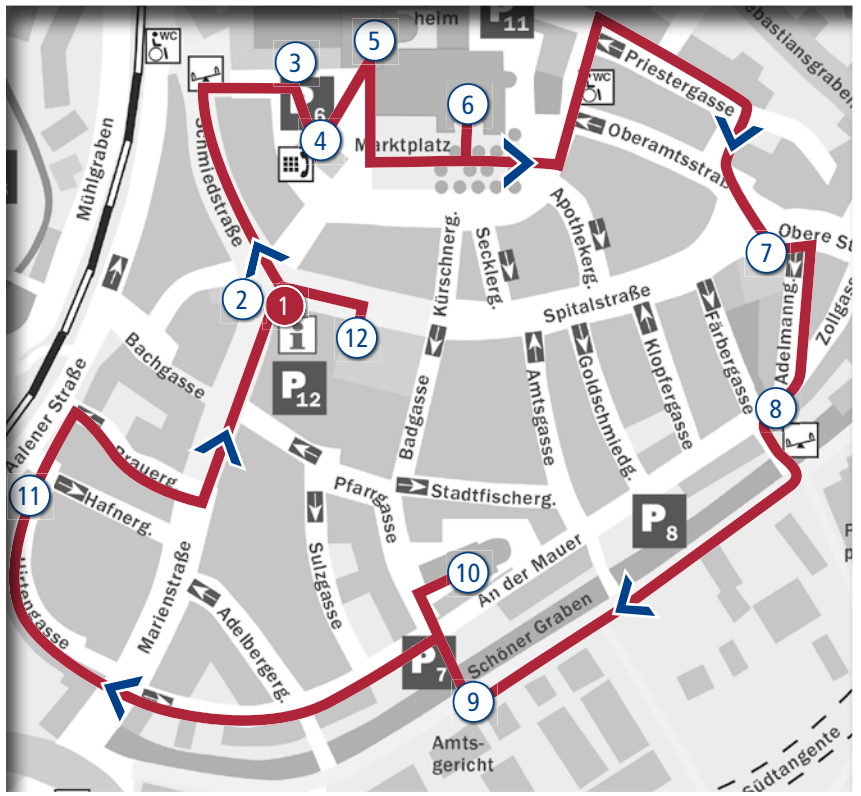




Weltweit einmalige bauliche Ökumene:
Die „ökumenische Tür" verbindet die katholische Basilka St. Vitus mit der evangelischen Stadtkirche. Nach fast 200 Jahren wurde die symbolträchtige Tür im Jahr 1999 wieder geöffnet

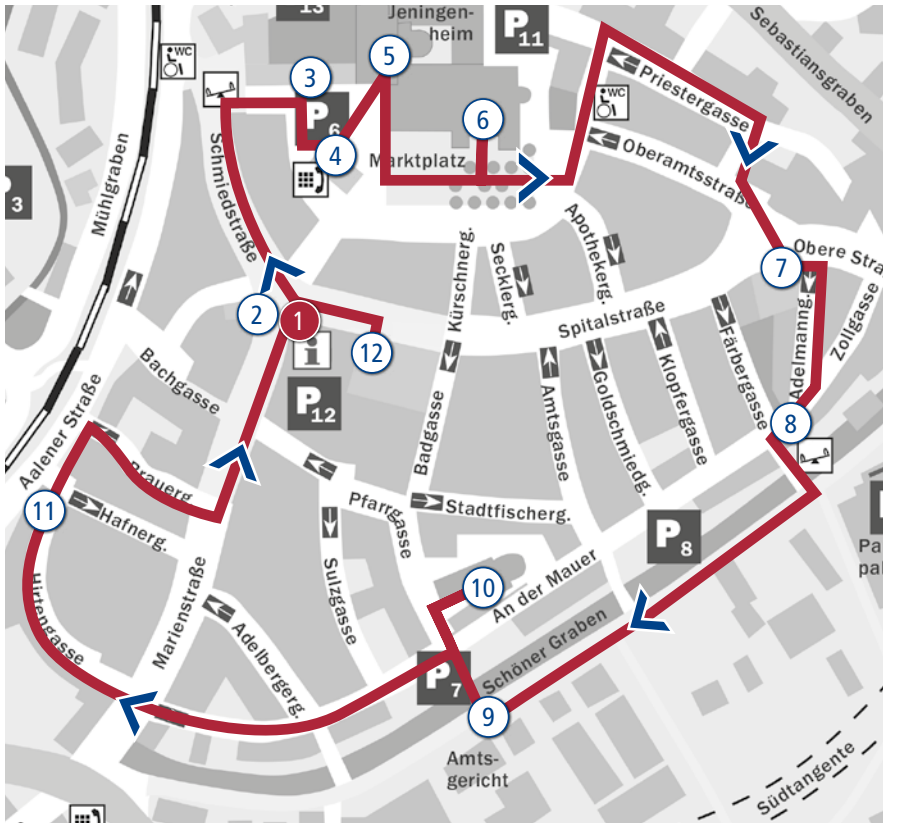
5 6

Blick auf das Schloss vom Schönen Graben aus



Palais Adelmann (7)
Das 1688 von den Freiherren und späteren Grafen von Adelmann erbaute Palais ist heute Kulturhaus der Stadt.
Der repräsentative Bau aus dem Frühbarock wird genutzt für Ausstellungen, Vorträge oder für den Empfang von Gästen. Das schöne Ambiente bietet den idealen Rahmen für Trauungen; im Sommer öffnet der idyllische Palaisgarten seine Tore. Die ehemalige Remise im hinteren Teil des Palais ist zur Stadtbücherei umgebaut worden.

Der **Horex-Turm** (8) gegenüber dem Palaisgarten ist Bestandteil der Stadtmauer und hat eine bewegte Vergangenheit. Durch die Färbergasse geht der Weg ein Stück an der alten Stadtmauer entlang und führt zum Schönen Graben.



Der schöne Graben war ursprünglich der Stadtgraben vor der Stadtmauer Ellwangens. 1750 wurde der Stadtgraben eingeebnet und mit Lindenbäumen bepflanzt. Von hier aus hat der Spaziergänger einen unverbauten Blick zum Ellwanger Schloss.

Auf Höhe des **Amtsgerichts** (9) verlassen wir den Schönen Graben und biegen ab zur Marienkirche.

Die **Marienkirche** (10), erbaut 1427 im gotischen Stil, diente bis 1818 als zweite katholische Pfarrkirche neben der Basilika St. Vitus.
Der Kirchenbau wurde in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder verändert. 1753 wurde der Innenraum barockisiert.

Durch die Hirtengasse, vorbei am **Bürgergardeturm** (11), führt der Weg zurück zur Marienstraße. Von hier öffnet sich ein schöner Blick auf das Fuchseck und die Basilika St. Vitus im Hintergrund.

Lohnenswert ist ein Abstecher in die **Spitalkapelle** (12) im Rathausgebäude – ehemaliges Spital zum Heiligen Geist (1486).
Direkt an der Spitalstraße befindet sich der Eingang. Der einfache, nur durch den Triumphbogen unterteilte Sakralraum besitzt eine stuckierte Tonnenwölbung.

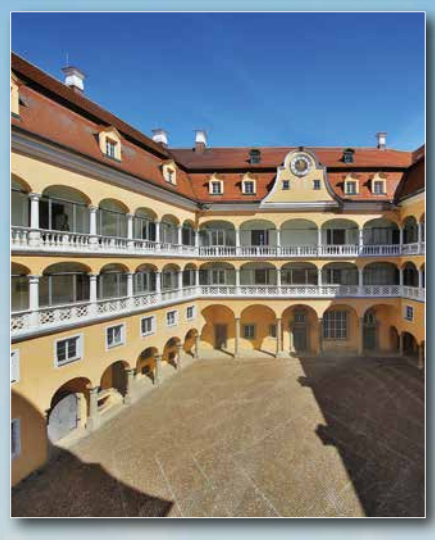
Hier endet unser Rundgang durch die historische Innenstadt.

RESIDENZ.STADT

ZEUGEN VERGANGENER HOCH-ZEIT

Ein beliebter Wallfahrtsort – die Barockkirche Schönenberg

1682–1695 bzw. 1709–1715 in heutiger Form erbaut.
Die Wandpfeilerkirche nach dem Vorarlberger Schema, mit bedeutender Innenausstattung und Stuckaturen von Melchior Haudt und Melchior Paulus. Über dem Chor ist eine vielfigurige Weihnachtskrippe ganzjährig aufgebaut.



Wo die Fürstpröpste residierten – das Schloss ob Ellwangen

Aus einer mittelalterlichen Burg entstand ab 1603 ein Vierflügelschloss der Spätrenaissance, das in den Jahren 1720–1727 barockisiert wurde. Das Schloss diente den Ellwanger Fürstpröpsten als Residenz. Sehenswert ist der elegante Arkadenhof, das barocke Treppenhaus und das Schlossmuseum.

TIPP

Mehr erfahren, mehr wissen – Schlossführungen
Besichtigen Sie die weitläufigen Außenanlagen und das Schlossmuseum im Rahmen einer Führung. Erfahren Sie hierbei interessante Details über die Entstehung der Burg, besuchen Sie den repräsentativen Thronsaal – auch im Rahmen der beliebten Schlosskonzerte – und bestaunen Sie die Schätze des Schlossmuseums.

KULTUR.STADT

KUNST UND KULTUR

MUSEEN

HIER FINDEN SIE AKTUELLE INFOS/ÖFFNUNGSZEITEN:

Schlossmuseum
www.schlossmuseum-ellwangen.de

Sieger Köder Museum Ellwangen – Bild und Bibel
www.sieger-koeder-museum.de

Alamannenmuseum
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Für alle Museen: An Feiertagen gelten gesonderte Regelungen.
Für Gruppen sind auch Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

ELLWANGER MUSEEN
Schlossmuseum

In den wehrhaften Mauern des Schlosses residierten bis in das Jahr 1802 die Ellwanger Fürstpröpste. Die einstige Pracht lässt sich auch heute noch in den Ausstellungsräumen des Museums erahnen, wo den Besucher zahlreiche Highlights erwarten: eine Sammlung von Barockkrippen mit über 100 Figuren, der Thronsaal mit königlichem Inventar, barocke Eisengusskunst von den Schwäbischen Hüttenwerken in Wasseralfingen, filigranes Schrezheimer Fayence-Tafelgeschirr oder eine sehenswerte Sammlung von nostalgischen Puppenstuben.

Der Fayencealtar in der Antoniuskapelle (Schrezheim) – das bedeutendste Werk der Schrezheimer Manufaktur

TIPP

Höchste Handwerkskunst – Fayencen aus Schrezheim
Überregional bekannt wurde das heute zu Ellwangen gehörende Schrezheim im 18. und 19. Jahrhundert durch seine Fayencenmanufaktur. Gegründet von Johann Baptist Bux (1800) wurde hier vor allem hochwertiges Gebrauchsgeschirr hergestellt.
Ein besonderes Kleinod birgt die Antoniuskapelle in Schrezheim: Hier steht ein filigran gearbeiteter Altar, der aus der Schrezheimer Manufaktur stammt und eines der bedeutendsten Werke dieser Handwerkskunst darstellt.

Alamannenmuseum

Archäologische Funde aus ganz Süddeutschland bieten einen Überblick über fünf Jahrhunderte alamannischer Besiedlung. Im Mittelpunkt steht das nahegelegene Lauchheim, wo nicht nur der größte alamannische Friedhof Süddeutschlands mit wertvollen Grabbeigaben, sondern auch die zugehörige Siedlung mit einem Herrenhof entdeckt wurde. Originalfunde, Inszenierungen und interaktive Medien regen zum Anfassen und Mitmachen an.

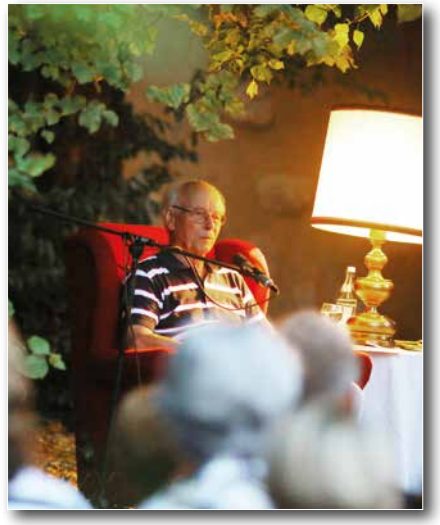
Sieger Köder Museum

Das nur wenige hundert Meter von der Innenstadt entfernte „Sieger Köder Museum – Bild und Bibel" zeigt rund 150 Exponate. Aufgeteilt in zwölf Stationen gibt das Museum Einblick in die Arbeit, die theologischen Gedanken und den Lebensweg des Malerpfarrers. In jeder Station wird ein anderes Thema behandelt; jeweils mit einem Zitat und Impulstext werden Anstöße gegeben, sich mit den Überlegungen des Künstlers auseinanderzusetzen.

TIPP

Der Künstlerpfarrer
Nicht nur Freunde christlicher Kunst ziehen die leuchtenden Bilder von Sieger Köder in ihren Bann. In Ellwangen sind es die acht Fenster in der **Heilig-Geist Kirche**, die Franziskus-Legende im **Kinderdorf Marienpflege** und die beiden Fenster in der **St. Michaels-Kapelle der Basilika** (nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen), welche eindrucksvoll die schöpferische Kraft von Sieger Köder dokumentieren. Sieger Köder gilt aber auch als passionierter Krippenbauer: Seinen vielfigurigen Krippen mangelt es nicht an hintergründigen Gedanken und originellen Gestaltungsideen. Der Ellwanger- bzw. Rosenberger Krippenweg ist deshalb in der Weihnachtszeit das Ziel vieler Gläubiger und Kunstfreunde.

SOMMER IN DER STADT



ELLWANGER KULTURSOMMER

Sommer in der Stadt – das anspruchsvolle dreimonatige Ferienprogramm von Juli bis September. Jedes Jahr begeistern klassische Konzerte und Theateraufführungen im Schloss, Lesungen wie die beliebten Geschichten zur guten Nacht, Kunstausstellungen, Kabarett sowie Open Air Konzerte ein Publikum aus nah und fern.

FESTE FEIERN – VERANSTALTUNGEN MIT TRADITION

TRADITIONS.STADT

Nicht nur ein Muss für die Ellwanger – Der Kalte Markt

Der Kalte Markt, das traditionsreichste Ellwanger Fest: Klirrende Kälte, dampfende Rösser und eine prächtige Stimmung in den Gasthöfen und Kneipen der Stadt verbinden sich mit diesem uralten Pferdemarkt, der schon im 14. Jahrhundert beurkundet und in der zweiten Januarwoche abgehalten wird.

Ein wahrer Augenschmaus – nicht nur für Pferdefans – ist der Umzug, bei dem Pferde, Gespanne sowie Kapellen und die Bürgergarde durch die Altstadt ziehen.

Die Pferdetage

Die Pferdetage sind ein weiteres Highlight für Pferdefreunde. Anspruchsvolle Reitvorstellungen und ein spannender Jugendwettbewerb unterstreichen den Anspruch der Pferdestadt Ellwangen.

Schaurig-gespenstisch – Der Fastnachtsbrauch „Der Pennäler Schnitzelbank"

Schaurig-gespenstisch zeigt sich seit über 150 Jahren die Ellwanger Fastnacht. Peitschen schwingend, in schwarze Dominos gehüllt und Fackeln tragend marschieren die schwarzen Gesellen der Pennäler Schnitzelbank am Fastnachtssonntag durch die Stadt und nehmen mit ihren scharfzüngigen Versen in Kneipen und Gasthöfen die „Stadtprominenz" aufs Korn.

Die angenehme Ochsentour – Die Ellwanger Heimattage

Dass Traditionen nicht nur wachgehalten sondern auch gefeiert werden, demonstrieren die Ellwanger bei den Heimattagen auf dem Schloss. Im Juli lautet das Motto „Beim Fürstpropst zu Gast", wenn im stimmungsvollen Arkadenhof Ochs vom Spieß gereicht wird – ein Fest mit fürstlichem Ambiente und rustikalem Genuss.

©Thomas Siedler

VERANSTALTUNGSTERMINE

Kalter Markt
So bis Mi nach Dreikönig

Schwarze Schar
Fastnachtssonntag

Heimattage
Ende Juli

Naturhorntag
August

Pferdetage
September alle 2 Jahre

Krippenweg
24. Dezember bis 2. Februar

FERIEN-WERT

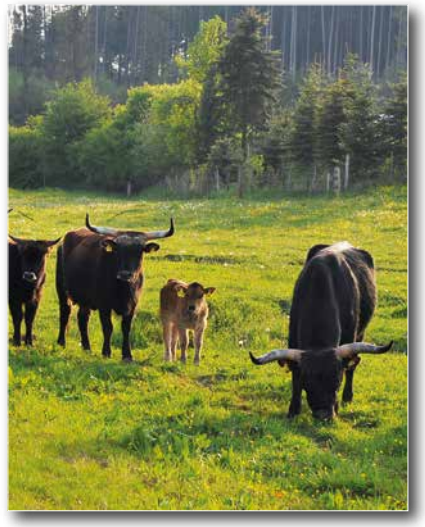
FERIEN.STADT

Die Schönheit und Pracht von gelben Seerosen entdeckt der Wanderer bei den verwunschenen Schlossweihern, direkt unterhalb des Schlosses. Seltene Vögel nisten und leben am Kressbachsee, in einem ausgewiesenen Vogelschutzgebiet. Die über 1,5 km langen renaturierten Auen des Sizenbachs im Sizenbachtal bieten Lebensraum für Auerochsen.

WANDERWEGE

- Ellwanger-Ringweg
- Wasser- und Geologie-Weg
- Loreto-Weg
- Marien-Weg
- Gebrüder-Thumb-Weg
- Pater-Philipp-Jeningen-Weg
- Kapellen-Weg
- Fayencen-Weg
- Espachweiler-Weg
- Eggenroter-Weg
- Hinterlengenberger-Weg
- Galgenberg-Weg
- Hariolf-Rundweg
- Baumlehrpfad

Tourenvorschläge und Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Ellwangen, Tel. 07961 | 84-303



Auf Schusters Rappen

Die Eindrücke überwältigen – Naturschönheiten, Kulturdenkmäler, romantische Ecken, unberührte Wälder und geschichtsträchtige Pfade – Wanderer entdecken auf zahlreichen Wegen eine sehenswerte Vielfalt. Besonders eindrucksvoll ist der Ellwanger Ringweg, aber auch die kunsthistorisch interessante Kapellentour. Das gut beschilderte Wanderwegenetz bietet vierzehn Thementouren rund um Ellwangen.

RADWEGE

Rund um Ellwangen

- Grüner Pfad
- Ellwanger Limes-Rad-Rundweg
- Ellwanger Achter
- Im Jagsttal und auf den Spuren der Römer
- Zu Seen und Weihern

Überregional mit Einstiegsmöglichkeit in Ellwangen

- Kocher-Jagst-Radweg
- Deutscher Limes-Radweg
- Schwäbischer-Alb-Radweg
- Württemberger Tälerradweg

Tourenvorschläge und Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Ellwangen, Tel. 07961 | 84-303

Auf 2 Rädern

Das Ellwanger Seenland bietet für geübte Radfahrer wie auch für Familien gut markierte Radstrecken in einer reizvollen Landschaft. So z.B. Radtouren entlang dem Kocher-Jagst-Radweg oder dem Grünen Pfad zu den umliegenden Seen. Auf dem Ellwanger Limes Rad-Rundweg radeln sie entlang des Limes auf den Spuren der Römer.

Alles Glück der Erde

Reitsport hat in Ellwangen einen hohen Stellenwert: Viele Reiterhöfe und Reitvereine laden Gäste gerne ein. Zahlreiche Zuchtbetriebe sind national und international anerkannt.

Von oben betrachtet

Wer das Ellwanger Seenland in seiner ganzen Schönheit von einem anderen Blickwinkel aus betrachten will, hat die Möglichkeit, auf dem Flugplatz Ellwangen Erpfental einen Rundflug zu buchen.

Weitere Infos bei der Tourist-Information Ellwangen, Tel. 07961 | 84-303.

Das Ellwanger Seenland – Naturseen und Stauseen

Eingebettet in die Ausläufer der Ostalb liegt das Ellwanger Seenland. Lassen Sie sich von zahlreichen Seen zum Baden, aber auch zum Segeln, Surfen und Angeln einladen.

Kreßbachsee Ellwangen

Naturfreibad – für Sonnenhungrige und Familien

Der herrlich gelegene See wurde teilweise zum Freibad mit gepflegter Liegewiese und Strandbereich umgebaut. Ein Badefloß mit Nichtschwimmerbereich sowie ein Beachvolleyballfeld machen diesen See zum idealen Ausflugsziel für Familien.

Sonnenbachsee Ellwangen-Pfahlheim

Inmitten der Natur

Dieser abseitsgelegene See mit zwei Campingplätzen, Liegewiesen und Sandstränden ist ideal für große und kleine Wasserfreunde; auch Segler und Surfer finden hier ihr ideales Terrain.

Häslestausee Ellenberg

Badespaß mit Freunden – Geselligkeit auf Wunsch

Entlang dem See liegen drei Campingplätze. Neben dem Badebereich mit Liegewiese und Sandstrand bietet die kinderfreundliche Anlage weitere Freizeitmöglichkeiten wie Surfen und Boot fahren. Auch Angler kommen hier auf ihre Kosten.

Fischbachsee Ellwangen

Idylle im Wald

Der langgestreckte Natursee, zwischen Ellwangen und Jagstzell, ist idyllisch im Wald gelegen und ein idealer Ausgangspunkt zum Wandern.

Haselbachstausee Ellenberg

Camping in Ufernähe

Der rund 16 Hektar große See hat zwei Campingplätze mit Sandstrand und Liegewiesen; weitere attraktive Freizeitangebote wie Segeln, Surfen, Boot fahren und Angeln runden das Angebot ab.

Orrotsee

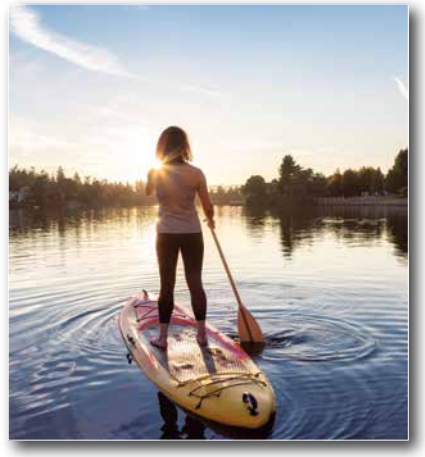
Oase der Ruhe

Um den 18 Hektar großen See führt ein idyllischer Wanderweg. Neben Baden in dem natürlichen Gewässer, Segeln, Boot fahren und Angeln, kann man sich auch in der Kneipp-Anlage mit Barfußparcour vergnügen.

Bucher Stausee

Das komplette Angebot für Wasserfreunde

Im Bade- und Spielbereich mit einem 150 m langen Sandstrand stehen ausgedehnte Liegewiesen, Grillstellen, Duschen, Umkleidemöglichkeiten, Sanitäranlagen sowie Spiel- und Trimmmöglichkeiten zur Verfügung. Der See bietet auch die Möglichkeit zum Ruder- und Tretbootfahren, Segeln, Surfen und Angeln. Das zum See gehörende Vogelschutzgebiet „Vorbecken Buch" ist zur Heimat zahlreicher seltener Vogelarten geworden.



ANGELN, WASSERSPORT

Die Jagst sowie zahlreiche Seen und Weiher mit ihrem Fischreichtum sind ideale Gewässer für jeden Petri-Jünger.

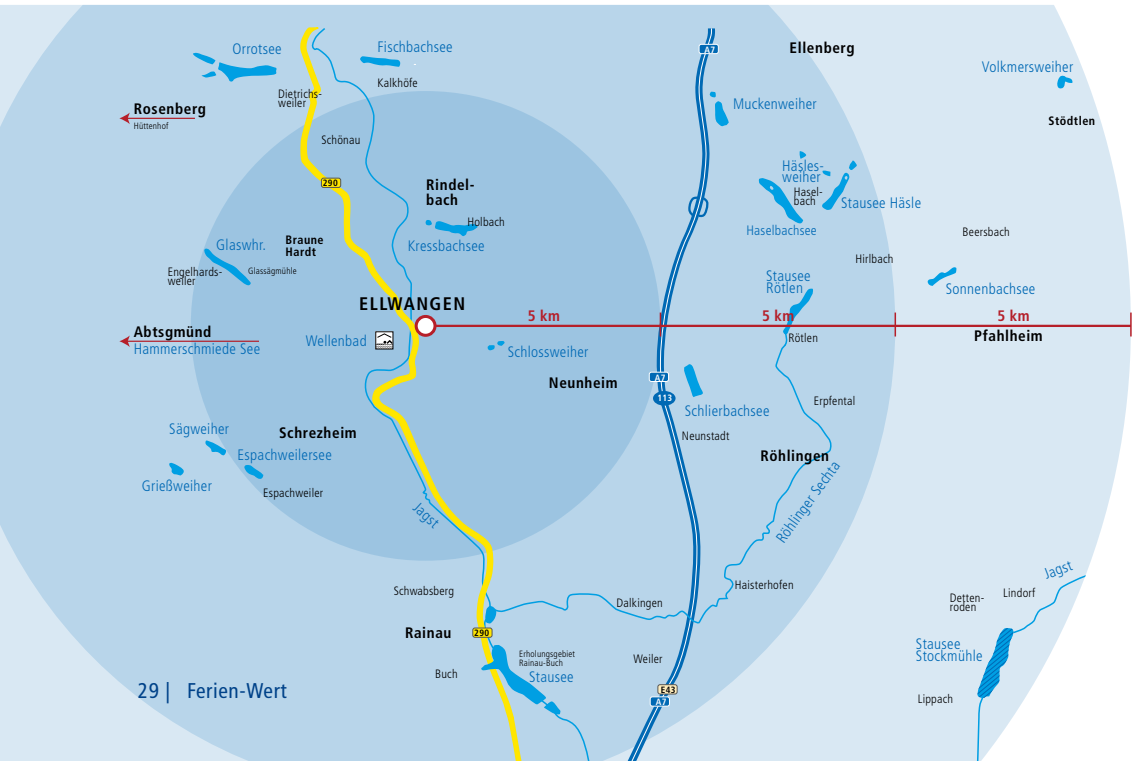
Informationen zu den Angelmöglichkeiten erhalten Sie in der Tourist-Information Ellwangen, Tel. 07961 | 84-303

Die perfekte Welle

Die Schlechtwetter-Alternative: das Erlebnis-Wellenbad Ellwangen

Erleben Sie den Badespaß im Wellenbad mit Innen- und Außenbecken. Erholung finden Sie in verschiedenen Saunen und Solarien.

Seen rund um Ellwangen



Natur verbunden

Und wer einen Badeurlaub am liebsten ganz am Wasser verbringen möchte, kann auf einem der vielen Campingplätze sein Zelt aufschlagen oder auch mit dem Wohnmobil anreisen.

CAMPINGPLÄTZE, WOHNMOBILSTELLPLÄTZE

- „Natur & City Camping", Ellwangen
- „Am Sonnenbach", Pfahlheim
- „Sonnenhof", Pfahlheim

Weitere Campingplätze im Ellwanger Seenland

GENUSS.STADT

GASTLICHKEIT, GAUMENFREUDEN, GEMÜTLICHKEIT

Gut essen, gut trinken

Reich verziert und mit Kunstsinn geschmiedet – die zahlreichen prächtigen Wirtshausschilder in der Innenstadt weisen auf die lange Tradition der Gastronomie in Ellwangen hin. Rustikale Gaststuben laden ein zum gemütlichen Beisammensein – im Sommer lässt sich ein süffiges Bier auch im schattigen Biergarten genießen.

Schwäbische Spezialitäten wie Maultaschen, Zwiebelrostbraten oder Spätzle stehen ebenso auf der Karte wie internationale Küche.

Ein kulinarischer Höhepunkt des Jahres sind die Ellwanger Wildwochen: Die teilnehmenden Gasthöfe erhalten das heimische Wild frisch direkt von Jägern. Auch fangfrische Fische aus regionalen Gewässern – Forellen, Lachsforellen, Waller, Hechte – kann die Ellwanger Gastronomie ganzjährig anbieten.

Ellwanger Wildwochen

Gastgeberverzeichnis
https://www.ellwangen-tourismus.de/gaeste/gastronomie-unterkuenfte/gastgeberverzeichnis

GASTGEBER

Ganz nach Ihren Wünschen:
Vom romantischen Hotelzimmer über den kinderfreundlichen Gasthof bis hin zum Businesshotel reicht das Angebot der Ellwanger Übernachtungsbetriebe.

Unterstützung und Beratung bei der Auswahl von Unterkunft oder Restaurant sowie weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Tel. 07961 | 84-303.

Natürlich lecker – heimische Produkte

Am Mittwoch und Samstag trifft man sich auf dem Wochenmarkt, am Freitag beim Bauernmarkt. Viele Erzeuger aus der Region präsentieren ihre frischen Produkte: Gemüse, Obst, Käse, Wurstwaren, Geflügel und Blumen. Schon ab den frühen Morgenstunden herrscht Leben in der Innenstadt – hier treffen sich die Ellwanger auch gerne zum Plausch und einer Tasse Kaffee.

TIPP

Eine kleine Auswahl regionaler Produkte können Gäste in der Tourist-Info erwerben.

Für die Freunde des süßen Geschmacks

Die Ellwanger Konditoren und Cafés haben sich ganz besondere Leckereien ausgedacht: Ellwanger Gardisten, Ellwanger Schlossgespenster, Fürstpröpstle, Ellwanger Lilien oder Rossäpfel heißen die süßen Kreationen, die als süßer Gruß gerne mit nach Hause genommen werden oder die man sich sofort auf Zunge zergehen lässt.

GESCHICHTSTRÄCHTIGE.STADT

SPUREN UNSERER GESCHICHTE

Zu einem Stadtrundgang der besonderen Art lädt das mitten auf dem Marktplatz aufgestellte Informations-Rondell ein.

In einer grafisch originell gestalteten Präsentation werden Themenbereiche und Ereignisse aus 400 Jahren Geschichte, Kunst und Kultur der Fürstpropstei Ellwangen serviert, deren Auswirkungen bis in die Gegenwart die Stadt prägen und erlebbar machen.

Limes Weltkulturerbe

Der 550 km lange Obergermanisch-Raetische Limes, von Rheinbrohl am Rhein bis Eining an der Donau, wurde 2005 in die Liste der Weltkulturerbestätten der UNESCO aufgenommen. Auf der Gemarkung Ellwangen verlaufen elf Kilometer des Limes; die Ellwanger Ortschaften Pfahlheim und Röhlingen wurden direkt auf und entlang des Limes erbaut. Die original erhaltene zwölf Meter lange Limesmauer in Pfahlheim sowie das Römerkastell von Halheim zeugen von dem ehemaligen Grenzwall und der römischen Besiedlung.

Den Ellwanger Limes entdecken

Von Ellwangen, entlang der Jagst zum Limestor, einem einmaligen Bauwerk an der gesamten Limesstrecke.
Von Pfahlheim, wo Reste der Limesmauer aus dem 2. Jh. freigelegt wurden führt der Weg zum Kastell Halheim. Eine Buschhecke, die auf dem Schuttwall der Mauer wächst, kennzeichnet die Schanze als eindrucksvolles Bodendenkmal.

Limestor Dalkingen

1250 Jahre Geschichte

764 Gründung des Benediktinerklosters durch Hariolf von Langres

817 wird die Abtei neben bedeutenden Reichsklöstern wie Reichenau und St. Gallen erwähnt

1182 Bau der romanischen Basilika St. Vitus im Stil der Wormser Bauschule

1229 erste urkundliche Erwähnung Ellwangens als Stadt

1460 Umwandlung des Klosters in ein Chorherrenstift mit einem Fürstpropst an der Spitze.
Dieses einflussreiche Kirchenamt wird in der Folge mit Vertretern aus bedeutenden Adelsfamilien, wie den Schönborns und den Fuggern, besetzt

1588 Beginn der Hexenverfolgung in Ellwangen

1603 Umbau der mittelalterlichen Burg ob Ellwangen in ein repräsentatives Schloss der Spätrenaissance

1638 Beginn der Wallfahrt auf den Schönenberg, wo 1682 mit dem Bau der Kirche im Vorarlberger Münsterschema begonnen wird

1803 Die Propstei Ellwangen fällt durch die Säkularisation an Württemberg

1872 erklingt zum letzten Mal der Stundenruf des Ellwanger Nachtwächters

1925 fährt die letzte Postkutsche durch die Straßen der Stadt

1945 Die Stadt bleibt am Ende des Zweiten Weltkriegs weitgehend unzerstört

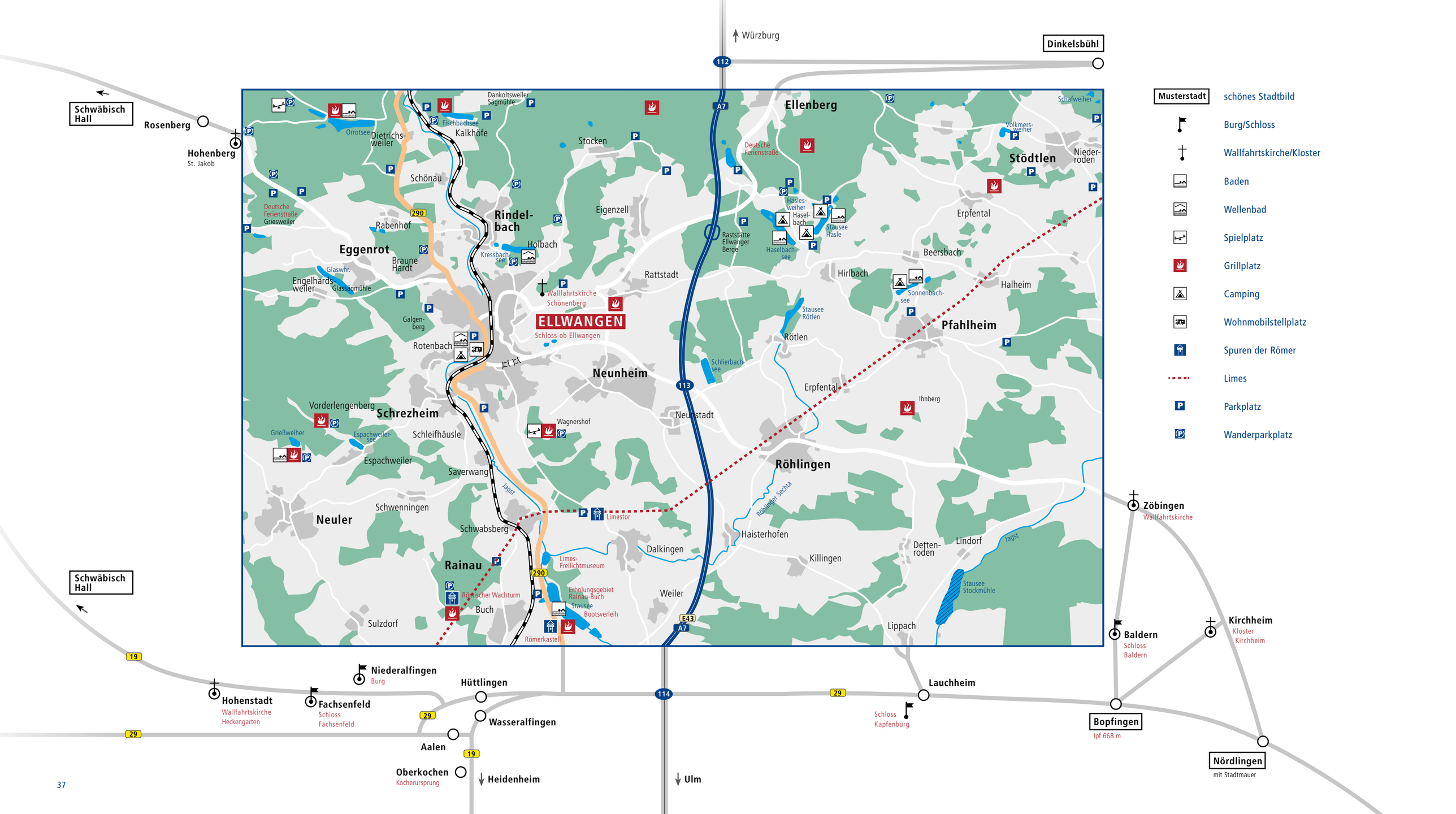
1972 durch die Gemeindereform wird Ellwangen Große Kreisstadt

1987 Anschluss an die Bundesautobahn A7 Ulm – Würzburg

2014 Die Stadt hat rund 24.000 Einwohner und feiert das Jubiläum 1250 Jahre Ellwangen

Ein Blick in die Zukunft:

Landesgartenschau in Ellwangen 2026


Würzburg
Dinkelsbühl
112
Schwäbisch Hall
Rosenberg
Hohenberg
St. Jakob
A7
Ellenberg
Schafweiher
Volkmers-weiher
Stödtlen
Nieder-roden
Dankoltsweiler
Sägmühle
Fischbachsee
Kalkhöfe
Orrotsee
Dietrichs-weiler
Stocken
Deutsche Ferienstraße
Schönau
290
Deutsche Ferienstraße Griesweiler
Rabenhof
Rindel-bach
Eigenzell
Häsles-weiher
Hasel-bach
Stausee Häsle
Erpfental
Eggenrot
Braune Hardt
Holbach
Kressbach-see
Raststätte Ellwanger Berge
Haselbach-see
Beersbach
Glaswhr.
Engelhards-weiler
Glassägmühle
Rattstadt
Hirlbach
Halheim
Wallfahrtskirche Schönenberg
Sonnenbach-see
Galgen-berg
ELLWANGEN
Schloss ob Ellwangen
Stausee Rötlen
Pfahlheim
Rotenbach
Rötlen
Schlierbach-see
Neunheim
113
Erpfental
Ihnberg
Vorderlengenberg
Schrezheim
Wagnershof
Grießweiher
Espachweiler-see
Schleifhäusle
Neustadt
Espachweiler
Saverwang
Jagst
Röhlingen
Röhlinger Sechta
Schwenningen
Neuler
Limestor
Haisterhofen
Zöbingen
Wallfahrtskirche
Schwabsberg
Dalkingen
Detten-roden
Lindorf
Jagst
Limes-Freilichtmuseum
Killingen
Rainau
290
Erholungsgebiet Rainau-Buch
Stausee Stockmühle
Römischer Wachturm
Weiler
Buch
Stausee Bootsverleih
Sulzdorf
E43
A7
Lippach
Römerkastell
Musterstadt schönes Stadtbild
Burg/Schloss
Wallfahrtskirche/Kloster
Baden
Wellenbad
Spielplatz
Grillplatz
Camping
Wohnmobilstellplatz
Spuren der Römer
Limes
Parkplatz
Wanderparkplatz
Schwäbisch Hall
19
Niederalfingen
Burg
Hüttlingen
114
29
Lauchheim
Schloss Kapfenburg
Baldern
Schloss Baldern
Kirchheim
Kloster Kirchheim
Hohenstadt
Wallfahrtskirche Heckengarten
Fachsenfeld
Schloss Fachsenfeld
Wasseralfingen
Bopfingen
Ipf 668 m
Aalen
19
Nördlingen
mit Stadtmauer
Oberkochen
Kocherursprung
Heidenheim
Ulm

Kirchen und Kapellen

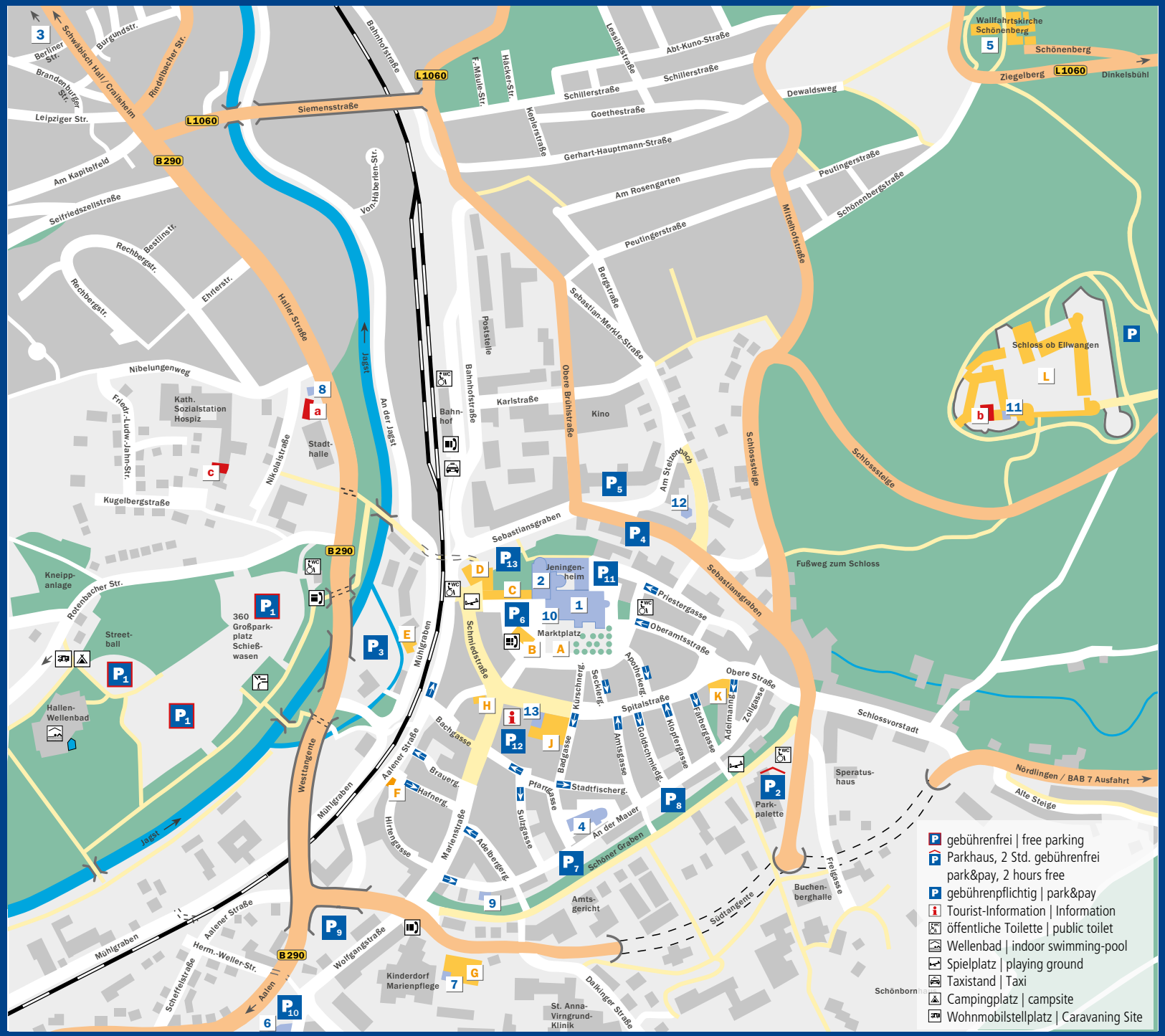
1 Basilika St. Vitus
2 Evang. Stadtkirche
3 Hl.-Geist-Kirche
4 Marienkirche
5 Wallfahrtskirche Schönenberg
6 Wolfgangskirche
7 Franziskuskapelle
8 Kapelle zum Hl. Nikolaus
9 Methodiuskapelle
10 Michaelskapelle
11 Schlosskapelle
12 Sebastianskapelle
13 Spitalkapelle

Sehenswürdigkeiten

A Marktplatz mit Stiftsherrenhäusern
B Ehemaliges Stiftsrathaus
C Ehemaliges Jesuitenkolleg
D Methodius-Gedenkstätte
E Ehemalige Stadtmühle
F Wehrturm der Stadtmauer
G Ehemaliges Kapuzinerkloster, heute Kinder- und Jugenddorf Marienpflege
H Ehemalige Poststation „Haus Zimmerle“
J Hl.-Geist-Spital, heute Rathaus
K Palais Adelmann
L Schloss ob Ellwangen

Museen

a Alamannenmuseum
b Schlossmuseum
c Sieger-Köder-Museum



mba-werbung.de | 03.2022 | 5.000

Impressum

Herausgeber/Fotos:
Kultur-, Presse- und Touristikamt Ellwangen

Gestaltung/Fotos:
MBA Ellwangen

Weitere Fotos:
Adobe Stock, Thomas Rathay, Andi Schmid

Änderungen vorbehalten.

Ein Stück Schwäbische Alb!

facebook.com/TourismusEllwangen

instagram.com/tourismus_ellwangen

STADT ELLWANGEN

Tourist-Information Ellwangen
Marienstr. 1 | 73479 Ellwangen (Jagst)
Tel. 07961 | 84-303
www.ellwangen-tourismus.de
tourist@ellwangen.de